



# HYBRIDE EVENTS: VERANSTALTUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Corona-Pandemie sorgt für zahlreiche Einschränkungen im Alltag – und dafür, dass fast alle Veranstaltungen abgesagt werden. Doch das muss nicht sein, wenn Verbände hybride Events auf die Beine stellen. In diesem Artikel lesen Sie, wie es gelingt, Mitglieder auch daheim zu fesseln und ähnliche Effekte wie mit einer Präsenzveranstaltung zu erzielen.

Ralf Schmitt

**V**iele Verbände sind mit dem Blick auf einen abwechslungsreichen Eventkalender in das Jahr 2020 gestartet. Und jetzt? Folgt eine Absage auf die nächste. Den Verantwortlichen bleibt nichts anderes übrig, als auf Lockerungen der Regierung zu hoffen. Doch was bleibt von der Strahlkraft eines Events übrig, wenn alle Besucher Abstand halten und Mundschutz tragen müssen – und vermutlich von sich aus absagen, weil sie sich keinem Risiko aussetzen möchten?

Was viele Verbände jedoch noch gar nicht in ihre Überlegung einbezogen haben, ist die Umwandlung der geplanten Sitzungen, Tagungen oder Mitgliederveranstaltung in hybride Events. Damit ist jedoch keine Notlösung im Stil einer Videokonferenz gemeint, sondern ein spannendes Event, das es dank moderner Technik und geschickter Dramaturgie schafft, Teilnehmer auch daheim zu fesseln und ähnliche Effekte wie eine Präsenzveranstaltung zu erzielen.

### ZUSCHAUER EINBEZIEHEN, EGAL VON WO SIE TEILNEHMEN

Können nicht alle Teilnehmenden an einem Ort zusammenkommen, um einem Event beizuwohnen – ob aus gesundheitlichen Gründen wie während der Coronapandemie, aus zeitlichen bzw. Kostengründen oder Ähnlichem, eignen sich digitale Events ganz besonders. Sie können in unterschiedlichen Ausprägungen stattfinden: entweder hybrid, mit einem realen Veranstaltungsort von dem aus die Veranstaltung aufgezeichnet und gesendet wird. Hier ist der Moderator vor Ort und Gäste können wahlweise ebenfalls im Studio auftreten oder aber auch digital dazu geschaltet werden. Ebenso hybrid verhält es sich mit dem Publikum. Das Event kann mit einem gemischten Publikum stattfinden, das zum Teil vor Ort und zu einem anderen Teil nur online dazu geschaltet ist, oder auch ausschließlich mit Online-Teilnehmenden.

Oder als rein digitales Event, das komplett dezentral organisiert ist. Es wird ohne

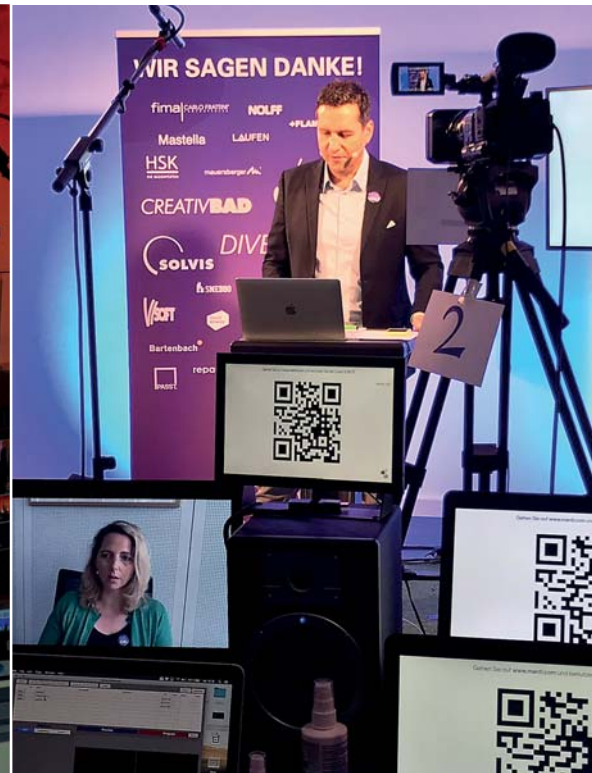
konkreten Veranstaltungsort aus einem digitalen Cockpit heraus geschaltet. In beiden Fällen ist es letztlich unerheblich, wo genau sich das Publikum oder die Gäste befinden – so lange sie einen stabilen Internetzugang besitzen.

Ausschlaggebend ist, dass alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich aktiv zu beteiligen. Das bedeutet, dass alle Fragen stellen, mit den Referenten interagieren und mit anderen Teilnehmenden in Kontakt treten können. Denn mittels moderner Technologie wird das gesamte Publikum in das Veranstaltungserlebnis miteinbezogen. So erleben Online-Publikum und Live-Teilnehmende das gleiche Ereignis – zumindest so ähnlich wie möglich.

Damit die hybride Kommunikation auch funktioniert und zu wertvollen Synergien führt, ist es wichtig, die unterschiedlichen Ansprachewege der Zuschauer gut miteinander zu verknüpfen und vor allem mit Emotionen zu füllen. Hier liegt der große Unterschied zu Präsenzveranstaltungen,



Hybrides Event in Veranstaltungs-Location



© Impulspiloten

Teilnehmerinteraktion via Handy und QR-Code

© Impulspiloten

die nur per Webcam mitgefilmt werden, oder zu frontalen Videokonferenzen. Bei diesen langweilen sich die Teilnehmenden schnell, da die Interaktion und die virtuelle Teilhabe der Online-Zuschauer fehlt.

### DIE VORTEILE EINER HYBRIDEN VERANSTALTUNG

In Zeiten der Corona-Krise liegt ein großer Vorteil der hybriden Events auf der Hand: Ehemals offline geplante Veranstaltungen müssen nicht abgesagt werden. Inhalte können mit einem Live-Charakter ohne die physische Präsenz der Teilnehmenden verbreitet werden. Doch darüber hinaus bieten hybride Events noch weitere Vorteile, die auch in Nach-Krisenzeiten nicht außer Acht gelassen werden sollten:

**Der Kostenfaktor:** Je nachdem, ob das hybride Event mit einem Live-Publikum oder gänzlich virtuell stattfindet, können erhebliche Kosten eingespart werden. So fällt beispielsweise das benötigte Technik-equipment für eine hochwertige Übertra-

gung eines Online-Events weit geringer aus als die umfangreiche Bühnentechnik einer Live-Veranstaltung. Darüber hinaus werden die Reise- und Übernachtungskosten der Teilnehmenden und Referenten, das Catering und die Miete großer Veranstaltungshallen eingespart.

**Teilnehmer sind ortsunabhängig:** Egal ob aus dem Homeoffice oder von anderen, gegebenenfalls weltweit verteilten Standorten aus zugeschaltet: Die Teilnehmer eines hybriden Events können von jedem beliebigen Ort aus partizipieren. Einzige Voraussetzungen sind eine stabile Internetverbindung und ein Laptop, Handy oder Tablet. Dadurch entfallen auch für die Teilnehmenden lästige Reisezeiten.

**CO<sub>2</sub>-Einsparungen:** Neben Zeit und Kosteneinsparungen haben die vermeidbaren Reisetätigkeiten noch einen weiteren Pluspunkt. Nach atmosfair, einem Anbieter zur Kompensation von CO<sub>2</sub>-Aufkommen, verursacht die An- und Abreise der Eventteilnehmer bereits 70 Prozent aller

CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Events. Weitere 15 Prozent fallen auf die Unterkunft. Damit können digitale Events 85 Prozent aller CO<sub>2</sub>-Emissionen im ersten Schritt mindestens vermeiden.

**Veranstaltungsgröße ist nicht limitiert:** Bei einem hybriden Event wird die Veranstaltung aus einem zentralen Studio hinaus in die Welt gesendet. Dabei ist die Teilnehmerzahl nicht limitiert – im Gegensatz zu einer gebuchten Location, in der nur eine abgestimmte Anzahl an Gästen zugelassen ist. Auch bei einer Präsenzveranstaltung mit Live-Publikum vor Ort können mittels verschiedener digitaler Tools auch Mitarbeitende an anderen Standorten in Echtzeit teilnehmen – egal in welcher Zahl.

Die genannten Aspekte, insbesondere der Kostenfaktor, kommen wie jetzt zur Corona-Zeit am meisten zum Tragen, wenn ein Event komplett ohne Live-Publikum direkt an die einzelnen Teilnehmenden an ihren Bildschirmen gestreamt wird.



Musikalisches Rahmenprogramm – digital in den Stream integriert

© Impulspiloten

## ONLINE GELTEN ANDERE REGELN ALS OFFLINE

Damit das hybride Event nicht nur günstiger, sondern auch ein Erfolg wird, gilt es einiges zu beachten. Im Netz läuft die Zeit nach anderen Regeln, und es kostet größere Anstrengung, sich für längere Zeit auf eine Sache am Bildschirm zu konzentrieren. Präsenz und Aufmerksamkeit aller Zuschauer bleiben jedoch auch bei hybriden Events einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren.

Für die Dauer eines digitalen Events ist es daher wichtig, eine gute Veranstaltungsdramaturgie zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Zuschauer entgegenkommt. Das bedeutet zum einen: Je länger eine Tagung dauert, desto ausgeglichener müssen sich die inhaltlichen Parts mit unterhaltenden Elementen abwechseln. Zum anderen heißt das für die Dauer der Beiträge: Weniger ist mehr. So sollte ein Vortrag am Bildschirm rezipiert die Dauer von 15 bis 20 Minuten nicht

überschreiten. Außerdem gilt: Je besser die Aufnahmesituation des Redners und die Aufbereitung der Inhalte durch visuelle Unterstützung wie Bilder, Präsentationen oder Videos ist, desto eher werden die Teilnehmenden dem Gesagten folgen können.

## MIT INTERAKTION DIE AUFMERKSAMKEIT HALTEN

Fast schon ein Garant für die Aufmerksamkeit der Zuschauer ist Interaktion. Die Teilnehmenden benötigen deshalb viele Möglichkeiten, sich selbst während des Events aktiv einzubringen.

Es gibt bereits eine Vielzahl an digitalen Tools, die es auch bei großen Gruppen ermöglichen, die Teilnehmer individuell zu aktivieren. Dazu gehört zum einen die simple Chatfunktion, die bei vielen Streaming-Dienstleistern bereits im Paket mit angeboten wird. Dort können zum Beispiel während eines Vortrags Fragen gestellt und Kommentare geschrieben werden, auf die

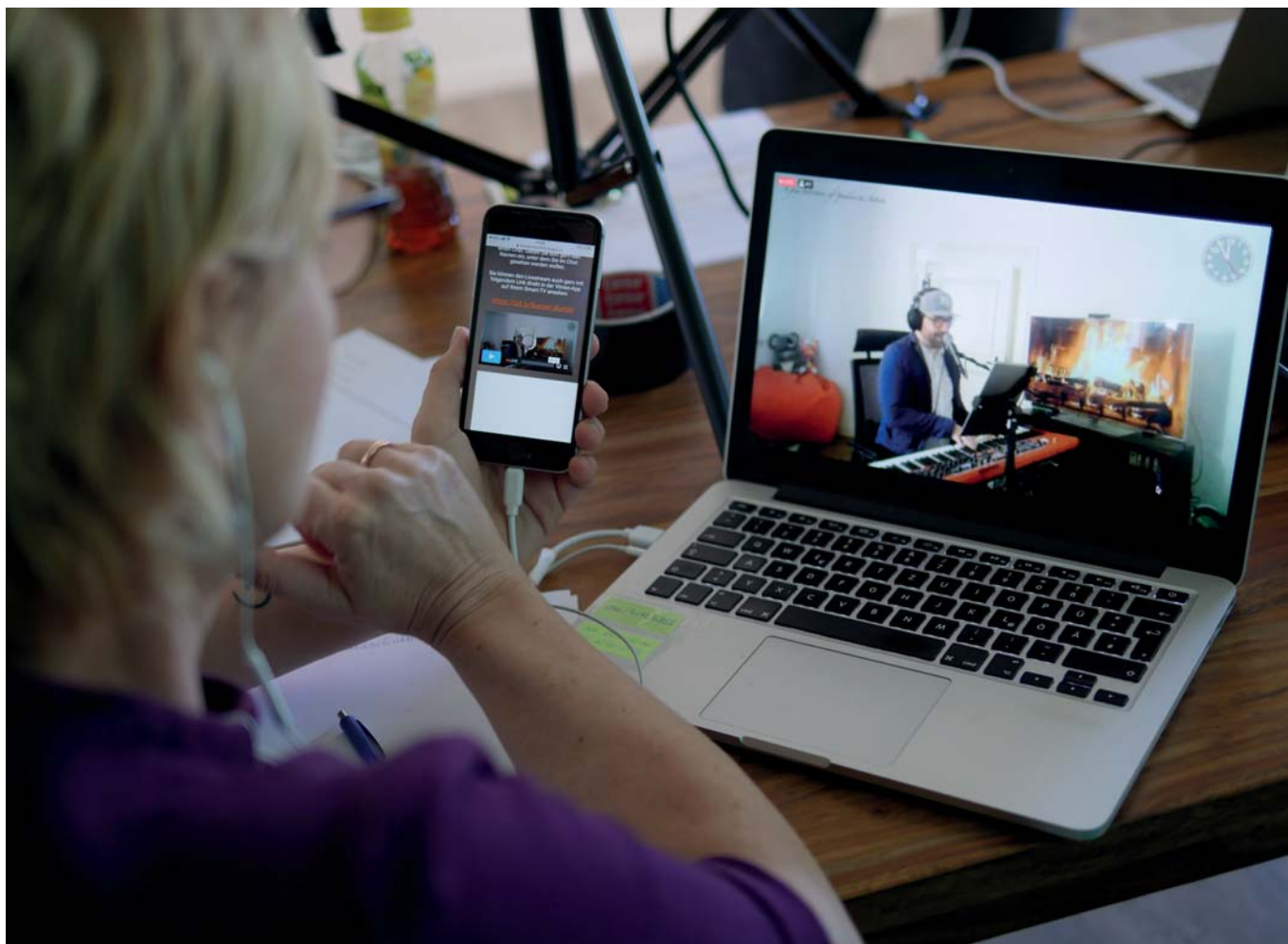
der Moderator direkt reagieren und somit gezielt sein Publikum einbeziehen kann.

Zum anderen stehen Abfrage-Tools zur Verfügung, die es ermöglichen, Stimmungsabfragen zu stellen. Alles was die Zuschauer dazu brauchen, ist ein Mobiltelefon, mit dem sie sich an den Erhebungen beteiligen können. Die Echtzeitauswertung sorgt dafür, dass die Teilnehmenden sofort das Ergebnis ihrer Partizipation sehen können.

Darüber hinaus können Inhalte der Veranstaltung gamifiziert werden: z.B. mit einem Online-Quiz. Dabei kann das Ziel sein, die vorausgegangenen Vorträge noch einmal zu rekapitulieren oder unterschiedliche Standorte gegeneinander antreten zu lassen.

## ABWECHSLUNG INS SPIEL BRINGEN

Solche spielerischen Elemente bringen Abwechslung in die Veranstaltung und geben den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich neben den inhaltlich anspruchsvollen Programmpunkten mit starkem Konzentrationsfokus auch zu entspannen. Diese eher



Pianist nimmt Musikwünsche der Online-Teilnehmer entgegen

© Impulspiloten

der Unterhaltung dienenden Elemente haben im besten Fall noch einen Infotainment-Charakter – vermitteln also auf leichte Art Wissen. Eine gute Zusammenfassung eines inhaltlichen Beitrages kann Graphic Recording oder ein Poetry Slam leisten.

Diese eher ungewöhnlichen Varianten der Zusammenfassung sorgen direkt für einen Überraschungseffekt – womit ein weiterer, sicherer Garant für Aufmerksamkeit erfüllt wird. Überraschungen funktionieren natürlich auch bei Online-Veranstaltungen und locken das Publikum aus der Reserve.

### EIN GEMEINSCHAFTSGEFÜHL ENTSTEHEN LASSEN

Was ebenfalls eine willkommene Überraschung für die Teilnehmenden sein kann:

eine außergewöhnliche Pause. Statt die Zuschauer mit einem schnöden „Wir sehen uns in x Minuten hier wieder ...“ in die Pause zu verabschieden, können virtuelle Räume zur Verfügung gestellt werden, in denen sich die Teilnehmenden als Avatar begegnen und so netzwerken können. Das ist für viele neu und außergewöhnlich, macht Spaß und kommt gleichzeitig dem Bedürfnis der Teilnehmenden nach Kontakt untereinander entgegen.

Ein Gemeinschaftsgefühl kann auch entstehen, indem der Veranstalter seinen Teilnehmenden vorab haptisch ein Paket zukommen lässt. Darin kann ein kleiner Tagungssnack verschickt werden oder Postkarten mit lustigen Gesprächseinstiegen für den virtuellen Austausch. Der Kreati-

vität sind hier fast keine Grenzen gesetzt. Gerade diese Kombination von virtueller und analoger Welt macht den besonderen Reiz eines hybriden Events aus. Ein weiterer Pluspunkt solcher haptischen Materialien: Die Teilnehmenden fühlen sich wertgeschätzt, das Event wirkt mit Liebe zum Detail geplant.

### DIE NOTWENDIGE TECHNIK, DAMIT DAS EVENT FUNKTIONIERT

Alle netten Überraschungen und die abwechslungsreichste Dramaturgie nutzen am Ende wenig, wenn es an der Technik hapert. Während die Teilnehmer nur Laptop, Smartphone und Internet benötigen, ist die Liste der Anforderungen für eine störungsfreie Durchführung aufseiten des



Ein guter Greenscreen bietet unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten für Ihr digitales Event

© Impulspiloten

## AUTOR

### RALF SCHMITT



© Marco Grundt Fotografie

ist Geschäftsführer der Agentur Impulspiloten GmbH – die Experten für unkonventionelle Business-Events – digital, hybrid und live. Gemeinsam mit ihren Technikpartner Jekel & Team haben Ralf Schmitt und sein Impulspiloten-Team bereits eine Vielzahl von hybriden Online-Events konzipiert und umgesetzt – von digitalen Fachtagungen, interaktiven Netzwerktreffen bis hin zu einem internationalen, 24stündigen Inspirations-Marathon mit über 60 Speakern und Showacts zwischen Berlin und Hollywood.

→ [www.impulspiloten.de](http://www.impulspiloten.de)

→ [www.hybridevents.de](http://www.hybridevents.de)



**Fachartikel-Online-Archiv**  
jetzt mit der **VeeViD**-App öffnen

Einfach die **VeeViD**-App herunterladen und mit Ihrem Smartphone hier scannen.

Veranstalters etwas länger. Neben Kameras, Mikrofonen, geschultem Technikpersonal und einem gutem WLAN, um die Veranstaltung zu übertragen, ist auch eine zuverlässige Plattform gefragt, um das hybride Event zu streamen.

Hier empfiehlt es sich mit einer erfahrenen Fullservice-Agentur zusammen zu arbeiten. Es gibt viele reine Technikanbieter auf der einen Seite und top Eventspezialisten auf der anderen. Für eine störungsfreie Durchführung dieses neuen Eventformats ist jedoch die enge und frühe Zusammenarbeit zwischen Technikdienstleister und Eventkonzeption maßgeblich für den Erfolg eines hybriden Events. Auch wenn die Buchung und der Einsatz vieler klassischer Gewerke für ein hybrides Event entfallen können: Die organisatorische Vorarbeit verschiebt sich auf zahlreiche andere Bereiche und das Zusammenspiel von Technik, Inhalt und Interaktion ist komplexer zu planen, als bei einer Präsenzveranstaltung.

Der wichtigste Faktor für ein gelungenes hybrides Event ist schließlich jedoch weder eine ausgefeilte Dramaturgie noch die perfekte Technik, sondern Mut. Mut, um alle Möglichkeiten, die die digitale Welt bietet, auszunutzen. Und Mut, um etwas Neues zu wagen. ■



Fachtagung mit reinem Online-Publikum. Referenten vor Ort und online zugeschaltet

© Impulspiloten